



Bewerbungsvereinbarung

1. Teilnahmeerklärung - Deutschlandstipendium an der Hochschule Mainz

Hiermit versichere ich, dass ich die anliegenden datenschutzrechtlichen Hinweise zur Kenntnis genommen habe. Insbesondere bin ich darauf hingewiesen worden, dass ich den Umfang der für die Bewerbung für das Deutschlandstipendium zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten selbst bestimme. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass es mir selbst überlassen ist, welche Informationen ich für die Bewerbung einbringe. Darüber hinaus erkläre ich mein Einverständnis, dass die von mir gemäß § 10 StipG zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten von der Hochschule Mainz zum Zweck der Auswahl für ein Deutschlandstipendium und gegebenenfalls zum Zweck der Gewährung eines Deutschlandstipendiums verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Bei einem Widerruf dieser Einwilligung werden meine Daten unverzüglich gelöscht und die eingereichten Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet. Hinweis: Im Fall der Nicht-Erteilung sowie des Widerrufs der Einwilligung kann das beantragte Stipendium nicht oder nicht mehr gewährt werden.

Persönliche Informationen

Anrede Frau Herr

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Matrikelnummer _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefon _____

Studiengang, bisherige
Fachsemester _____

Bankverbindung
Kontoinhaber, Bank _____

IBAN, BIC _____

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass auf die Gewährung eines Deutschlandstipendiums kein Rechtsanspruch besteht. Ich versichere, dass ich keine anderweitige begabungs- und leistungsabhängige materielle Förderung durch ein Begabtenförderungswerk oder eine sonstige inländische oder ausländische Einrichtung erhalte, deren Fördersumme 30 Euro monatlich übersteigt. Leistungen nach dem BaföG zählen nicht als anderweitige Förderung und können zusätzlich zum Deutschlandstipendium bezogen werden. Im Falle von falschen Angaben kann das Deutschlandstipendium ganz oder teilweise zurückgefordert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese unterzeichnete Bewerbungsvereinbarung und den Ausdruck Ihrer Online-Bewerbung sowie die notwendigen Zeugnisse und Nachweise an folgende Adresse (s. auch S. 2, „Anleitung zur Bewerbung“):

Hochschule Mainz, Deutschlandstipendium, Beate Höltgen, Lucy-Hillebrand-Str. 2, 55128 Mainz

2. Anleitung zur Bewerbung für das Deutschlandstipendium

Bitte geben Sie Ihre Daten in das Online-Bewerbersystem ein und laden die u.g. Nachweise (1-11) in einer Datei zusammengefasst hoch. Darüber hinaus benötigen wir die nachfolgend genannten Unterlagen auch schriftlich als Bewerbungsmappe. Senden Sie diese bitte zusammen mit der Bewerbungsvereinbarung und dem Ausdruck Ihrer Online-Bewerbung an die u.g. Adresse.

1. Motivationsschreiben (max. 1 DIN-A4-Seite)
2. Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
3. Kopie des Zeugnisses der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife; bei ausländischen Zeugnissen eine auf das deutsche System übertragbare Übersetzung und Umrechnung in das deutsche Notensystem
4. Nachweise über besondere Qualifikationen (soziales, politisches, gesellschaftliches Engagement etc.)
5. ggfs. Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung und des Arbeitszeugnisses
6. Kopie der Zeugnisse von Praktikantenstellen (ab 2 Monate Praktikumsdauer)
7. Nachweis über bisher erworbene ECTS-Punkte (vom WS 2019/20)
8. ggfs. Abschlusszeugnis eines schon beendeten Studiums
9. Immatrikulationsbescheinigung (soweit schon vorhanden, ansonsten sofort nach Erhalt nachreichen)
10. Ggfs. Empfehlungsschreiben eines Dozenten der Hochschule Mainz
11. Ggfs. weitere Nachweise über Preise, Auszeichnungen, außerschulisches oder außerfachliches Engagement

Bewerbungsmappe, Bewerbungsvereinbarung und Ausdruck der Online-Bewerbung bitte zum 26.04.2020 (Poststempel) an folgende Adresse senden:

Hochschule Mainz
Deutschlandstipendium
Beate Höltgen
Lucy-Hillebrand-Str. 2
55128 Mainz

3. Hinweise zum Datenschutz - Deutschlandstipendium

Ihre hier angegebenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswahl geeigneter Bewerber und zur Durchführung des Deutschlandstipendiums erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 10 des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG). Hiernach sind Bewerberinnen und Bewerber für das Stipendienprogramm verpflichtet, die zur Prüfung der Leistungs- und Eignungsvoraussetzungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen. Welche dieser Angaben Sie machen, bleibt Ihnen überlassen: Sagen Sie uns, was Sie für das Deutschlandstipendium qualifiziert!

Uns ist bewusst, dass es sich bei den Angaben um teilweise höchst vertrauliche Informationen handelt; einige der Angaben (z.B. über Krankheiten, Migrationshintergrund) sind auch sogenannte besondere Arten personenbezogener Daten nach dem Bundesdatenschutzgesetz. Ihre Daten werden stets vertraulich behandelt und, gemeinsam mit unserem IT-Dienstleister, der auch den Server des Online-Bewerbungsportals betreut, mit stets aktuellen technischen Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Auch die Mitglieder des Stipendienausschusses sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Statistik / Evaluation / Anonymisierung

Gemäß § 13 des Stipendienprogramm-Gesetzes sind wir verpflichtet, zur Erstellung einer Bundesstatistik Stipendiaten-Daten an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Dies erfolgt unter einem Pseudonym, also ohne Mitteilung Ihres Namens.

Stichproben zum Ausschluss einer Doppelförderung

Das BMBF führt gemäß § 4 Absatz 2 StipG anhand der Daten der geförderten Studierenden Stichproben durch, um Doppelförderungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck kann das BMBF Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Hochschulort einzelner geförderter Studierender abfragen, speichern und mit den Daten anderer fördernder Institutionen abgleichen. Die Hochschule Mainz ist zur Übermittlung dieser Daten gesetzlich verpflichtet. Nach Durchführung der Stichprobe werden die Daten vernichtet. Zu diesen Zwecken werden die Daten im Fall der Gewährung eines Stipendiums für die Dauer von sechs Jahren nach Ende der Förderung gespeichert. Soweit Ihre Bewerbung in diesem Auswahlverfahren keinen Erfolg hat, speichern wir Ihre Daten maximal 12 Monate, um eine erneute Bewerbung im nächsten Auswahlverfahren vereinfachen zu können.